



Fragenliste zur Landtagswahl in Bayern 2008

Empfänger: CSU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Freie Wähler, FDP, Die Linke, ÖDP

Zusammengestellt von www.rollenspielsucht.de, einer Initiative betroffener Eltern

Empfehlenswert wäre vor der Beantwortung ein ausführliches Studium der Internetplattform www.rollenspielsucht.de u.a. mit den Foren „Ihr Eintrag“, „Austausch/Forum“ und „Aussteiger“.

- 1) Was planen Sie, um die **Mediensucht in Bayern einzudämmen** ?
- 2) **Welchen Stellenwert** wird dieses Thema bei Ihnen in den nächsten 5 Jahren einnehmen?
- 3) Was planen Sie, um gemäß dem Motto: „Wissen schützt“ das Thema in Bayern, ggf. unter Einbeziehung der **Landeselternverbände**, in die Familien zu bringen?
- 4) Werden Sie Untersuchungen in die Wege leiten, welche **volkswirtschaftlichen Auswirkungen** die exzessive Internetnutzung (Ausfall von Arbeitskräften), die Mediensucht und die **Kosten der Suchtbehandlungen** mit sich bringen?
- 5) **Bildungspolitik**: Was geschieht, damit Lehrer ausreichend zu diesem Thema informiert sind und auf Leistungsabfall von Schülern in Zusammenarbeit mit den Eltern reagieren können? Verharmlosung darf es in diesem Zusammenhang nicht mehr geben.
- 6) Welche Möglichkeiten gibt es, um **gesetzliche Regelungen** zu schaffen, die vor dem übermäßigen Konsum dieser „Droge“ schützen? Bei Drogen, Alkohol und Nikotin hat es z.T. Jahrzehnte gedauert, bis Maßnahmen ergriffen worden sind. Wenn dies hier auch so lange dauert, werden viele Jahrgänge im „Internet verschwinden“.
- 7) Werden zielstrebig Strategien entwickelt, um **weltweit Regelungen** zu schaffen, die dem Kinder- / Jugendschutz im Internet dienen? Die Ausrede, dass die Straftäter im Ausland sitzen, darf keinen Bestand mehr haben. Eltern müssen an dieser Stelle von der Politik Unterstützung erfahren!
- 8) Welche Möglichkeiten gibt es, dass alle Schüler, die ein **Instrument erlernen** wollen, dies auch über die Schule kostengünstig oder sogar kostenfrei durchführen können? Kinder, die die Chance bekommen, mit anderen zu musizieren, laufen weniger Gefahr, sich passiv einzig dem Computerspielen zu widmen.
- 9) Sind flächendeckend mehr **Ganztagsschulen** geplant? Kinder und Jugendliche sind im Zuge der Ganztagesbetreuung dem Sog des Internets nicht so umfassend ausgesetzt.

Bitte ergänzen:

Antworten erstellt und autorisiert durch: (Name und Funktion bitte in Klarschrift)

Ort, Datum, Unterschrift